

Restaurant im Kunsthaus Zürich = Restaurant du Musée des Beaux Arts de Zurich = Kunsthaus restaurant in Zurich

Autor(en): **Zürcher, Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1959)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

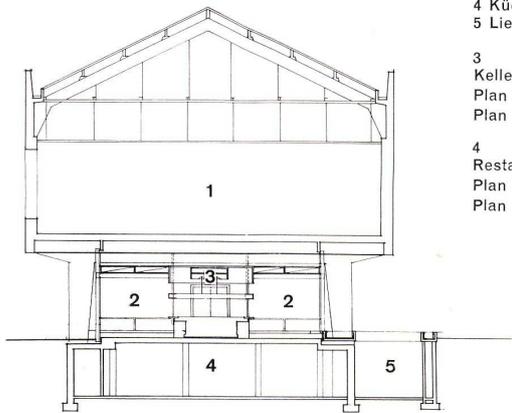


Rudolf Zürcher

Restaurant im Kunsthaus Zürich

Restaurant du Musée des Beaux Arts de Zurich
Kunsthaus restaurant in Zurich

1958



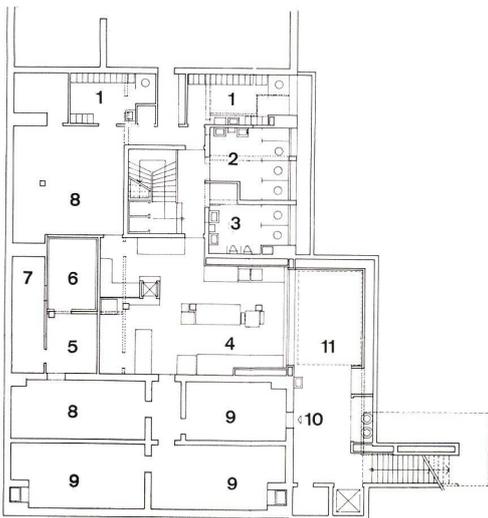
1 Blick von der Straße in das Restaurant.
Vue de la rue dans le restaurant.
View from street into the restaurant.

2 Querschnitt 1:350.
Coupe transversale.
Cross section.

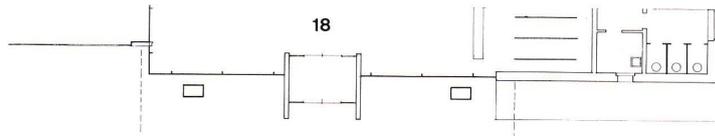
1 Ausstellungssaal / Salle d'exposition / Exhibition hall
2 Restaurant
3 Abluftkanal über der Bar / Canal d'air vicié au-dessus
du bar / Waste air duct above bar
4 Küche / Cuisine / Kitchen
5 Lieferantenhof / Cour des fournisseurs / Delivery court

3 Kellergrundriß 1:350.
Plan de la cave.
Plan of basement.

4 Restaurant Grundriß 1:350.
Plan du restaurant.
Plan of restaurant.

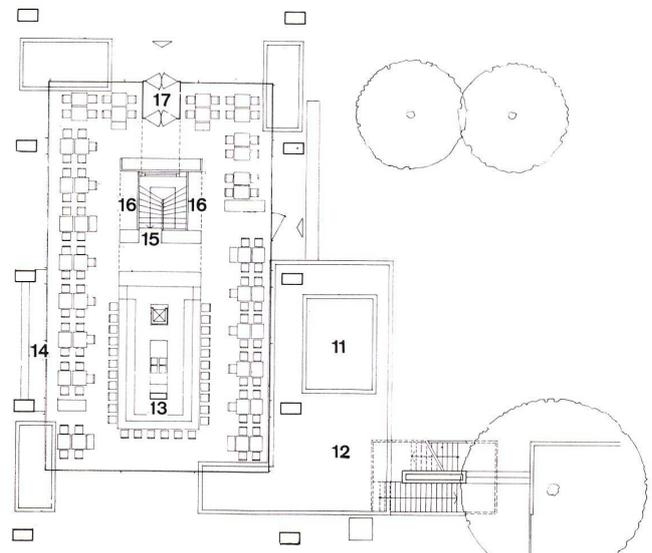


1 Personalgarderobe / Vestiaire du personnel / Personnel cloakroom
2 Damen-WC / WC dames / Ladies WC
3 Herren-WC / WC messieurs / Men WC
4 Küche / Cuisine / Kitchen
5 Klimaraum / Local de climatisation / Air-conditioned room
6 Kühlraum / Chambre frigorifique / Cold storage room
7 Raum für das versenkbare Fenster / Espace de la fenêtre escamotable / Space for adjustable windows
8 Lagerraum / Entrepôt / Storage
9 Lager- und Schutzraum / Entrepôt et abri / Storage and shelter
10 Lieferantenhof / Cour des fournisseurs / Delivery court
11 Lichthof / Puits de lumière / Courtyard
12 Blumenbassin / Bassin à fleurs / Pool with flowers
13 Bar
14 Versenkbares Fenster / Fenêtre escamotable / Adjustable window
15 Treppe zum Keller / Escalier de la cave / Stairs
16 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
17 Eingang / Entrée / Entrance
18 Foyer des Kunstmuseums / Foyer du Musée / Foyer



2

3



4



1958, kurze Zeit vor der Eröffnung des Zürcher Kunsthauses, erhielt der Architekt den Auftrag, ein Restaurant zwischen die mächtigen Betonsäulen im Erdgeschoß zu projektieren. Die Aufgabe, das Restaurant dem Bau der Architekten Pfister formal unterzuordnen und die baulichen Gegebenheiten zu berücksichtigen, war nicht leicht.

Die Außenwände wurden vollständig verglast und die Wirtschaftsräume in das Kellergeschoß verlegt; so war es möglich, den Charakter des Pfeilergeschosses und den freien Durchblick vom Boulevardcafé zum Hof, in dem als Ersatz des ehemaligen Café »Oestli« noch ein Gartenrestaurant gestaltet werden soll, zu wahren.

Weil keine »Rückfassade« vorhanden ist, mußten die Bar, die Garderoben und der Kellerabgang in die Raummitte verlegt werden. Dieser Kern des Restaurants wird räumlich hervorgehoben und mit einem großen kupfernen Hut betont.

Die freie Bestuhlung mit 130 Sitzplätzen ist auf drei Seiten längs der Fenster um den Kern gereiht.

Als Baustoffe dienten Kupfer, Macoréholz für die Front der Bar und weiße Kunststoffplatten für die horizontalen Abdeckungen. Natur- und whiskyfarbene schwere Leinenvorhänge und die blauen Sitzpolster der Stühle (Entwurf Jürg Bally) schaffen eine angenehme Atmosphäre.

Blick von der Straße zur Eingangsseite.
Vue de la rue sur le côté entrée.
View from street toward entrance side.

Blick von der Treppe zum Keller.
Vue de l'escalier vers la cave.
View from stairs toward basement.

rz

